

Probeklausur 2023/3

Analysis und Stochastik I147

2. Quartal 2023

Matrikelnummer:

Nan	ne des Prüflin	igs:		Matrikelnummer:					Zenturie:			
Dauer: 90 min			S	Seiten ohne Deckblatt 12					Datum: 28. Mai 2023			
	smittel: Ein I roter Stabilo			Fascheni	rechner,	ausgete	ilte I147	Forme	lsamml	ung, Stifte,	aber	
steh	nerkungen: D en der Klausu en 12 Seiten (c	r benöt	igen Sie	0 Punkt								
dara	nnen Sie nich uf folgenden l kseiten oder d	eeren E	Boxen. Fa	alls Sie r	nit dem	Platz nie	cht ausko			_		
	Aufgabe:	1	2	3	4	5	6	7	8	Prozent:		
	Punktzahl:	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	Erreicht:											
Note:			Proze	entsatz:		Ergänzungsprüfung:						
Datum:			Unterschrift:									
Datum:			Unterschrift:									



Aufgabe 1 (0 Punkte)

Bestimmen Sie bei (1.1) und (1.2) den Grenzwert und bestimmen Sie bei (1.3)den Reihenwert.

(1.1) (0 Punkte)

$$\lim_{n \to \infty} \frac{(2n^4 + 7n^2 + 1)(16n^2 + 2n - 6)}{(5n^3 - 14n + 36)(3n^3 - 8)}$$

Lösung:

Polynome gleichen Grades:
$$\lim_{n\to\infty} \frac{(2n^4+7n^2+1)(16n^2+2n-6)}{(5n^3-14n+36)(3n^3-8)} = \frac{32}{15}$$

(1.2) (0 Punkte)

$$\lim_{x \to 3} \frac{x^2 - 9}{x^2 - 2x - 3}$$

Lösung:

L'Hôspital:

$$\lim_{x \to 3} \frac{x^2 - 9}{x^2 - 2x - 3} = \lim_{x \to 3} \frac{2x}{2x - 2} = \frac{6}{4} = \frac{3}{2}$$

(1.3) (0 Punkte)

$$\sum_{k=-2}^{\infty} \left(\left(\frac{1}{3} \right)^{k-2} + 6 \left(\frac{1}{4} \right)^{k+1} \right)$$



Lösung:

Lösung per Aufteilung:

$$\sum_{k=-2}^{\infty} \left(\left(\frac{1}{3} \right)^{k-2} + 6 \left(\frac{1}{4} \right)^{k+1} \right) = \sum_{k=-2}^{\infty} \left(\frac{1}{3} \right)^{k-2} + 6 \sum_{k=-2}^{\infty} \left(\frac{1}{4} \right)^{k+1}$$

Für die einzelnen Summen erhält man

$$\sum_{k=-2}^{\infty} \left(\frac{1}{3}\right)^{k-2} = \left(\frac{1}{3}\right)^{-4} + \left(\frac{1}{3}\right)^{-3} + \left(\frac{1}{3}\right)^{-2} + \left(\frac{1}{3}\right)^{-1} + \sum_{k=2}^{\infty} \left(\frac{1}{3}\right)^{k-2}$$
$$= 3^4 + 3^3 + 3^2 + 3 + \sum_{k=0}^{\infty} \left(\frac{1}{3}\right)^k = 120 + \frac{1}{1-1/3} = 120 + \frac{3}{2}$$

und

$$6\sum_{k=-2}^{\infty} \left(\frac{1}{4}\right)^{k+1} = 6 \cdot \left(\left(\frac{1}{4}\right)^{-1} + \sum_{k=-1}^{\infty} \left(\frac{1}{4}\right)^{k+1}\right) = 6 \cdot \left(4 + \sum_{k=0}^{\infty} \left(\frac{1}{4}\right)^{k}\right) = 6 \cdot \left(4 + \frac{1}{1 - 1/4}\right) = 32$$

Insgesamt somit

$$\sum_{k=-2}^{\infty} \left(\left(\frac{1}{3} \right)^{k-2} + 6 \left(\frac{1}{4} \right)^{k+1} \right) = 153, 5.$$



Aufgabe 2 (0 Punkte)

Berechnen Sie das Integral per Substitution und vergleichen Sie das Ergebnis mit dem Taschenrechnerergebnis.

$$\int_{0}^{1} \frac{6x+1}{\sqrt[4]{3x^2+x+1}} dx$$

(Genauigkeit: 2 Dezimalstellen)

Lösung:

Substitution: $u = 3x^2 + x + 1$ mit

$$\frac{du}{dx} = 6x + 1 \Leftrightarrow dx = \frac{du}{6x + 1}$$

und

$$\int \frac{6x+1}{\sqrt[4]{3x^2+x+1}} dx = \int \frac{6x+1}{\sqrt[4]{u}} \frac{du}{6x+1} = \int u^{-1/4} du = \frac{4}{3}u^{3/4} + c = \frac{4}{3}\sqrt[4]{(3x^2+x+1)^3} + c$$

Bestimmtes Integral:

$$\int_{0}^{1} \frac{6x+1}{\sqrt[4]{3x^2+x+1}} dx = \frac{4}{3} \left[\sqrt[4]{(3x^2+x+1)^3} \right]_{0}^{1} = \frac{4}{3} (3,343-1) = 3,124 \approx 3,12$$

TR: $3, 1249 \approx 3, 12$

Alternativ: gleich das bestimmte Integral mit Substitution berechnen:

$$\int_{0}^{1} \frac{6x+1}{\sqrt[4]{3x^{2}+x+1}} dx = \int_{1}^{5} \frac{6x+1}{\sqrt[4]{u}} \frac{du}{6x+1} = \int_{1}^{5} u^{-1/4} du = \frac{4}{3} \left[u^{3/4} \right]_{1}^{5} = \frac{4}{3} \left(5^{3/4} - 1^{3/4} \right) = 3,124$$



Aufgabe 3 (0 Punkte)

Sie zahlen in einen Sparplan über 20 Jahre einen konstanten Betrag von 1 000 EUR zum Jahresanfang ein. Dabei ist ein Zins von 5% vereinbart.

- (3.1) (0 Punkte) Wie hoch ist der angesparte Betrag zum Ende der 20 Jahre bei jährlicher Verzinsung?
- (3.2) (0 Punkte) Wie ändert sich die Endwerte, wenn die Einzahlungen zum Jahresende statt zu Jahresbeginn erfolgen?

(Rechnung mit 2 Dezimalstellen)

Lösung:

(3.1) (0 Punkte) vorschüssig:

$$K_{20} = 1000(1.05 + 1.05^2 + ... + 1.05^{20})$$

= $1000 \cdot 1.05 \cdot (1 + 1.05 + ... + 1.05^{19}) = 1000 \cdot 1.05 \cdot \frac{1.05^{20} - 1}{1.05 - 1} = 34719 \text{ EUR}$

(3.2) (0 Punkte) Es wird um eine Periode weniger verzinst: $K_{20} = 1000 \cdot \frac{1,05^{20}-1}{1,05-1} = 33\,066$ EUR



Aufgabe 4 (0 Punkte)

Eine monopolistisches Unternehmen produziert ihren Output x (in ME_x) mit Hilfe eines einzigen variablen Produktionsfaktors (Input r in ME_r) nach folgender Produktionsvorschrift:

$$x(r) = 4\sqrt{r - 100}$$
 mit $(r \ge 100)$

Der Faktorpreis betrage $16 \, \text{EUR/ME}_r$. Der Output x kann nach der Preis-Absatz-Beziehung x(p) = 196 - 0, 4p (p in EUR/ME_r) abgesetzt werden.

- (4.1) (0 Punkte) Bei welchem Output operiert die Unternehmung im Betriebsoptimum?
- (4.2) (0 Punkte) Ermitteln Sie die Gewinnschwellenpreise.
- (4.3) (0 Punkte) Welchen Marktpreis muss die Unternehmung fordern, um maximalen Gewinn zu erzielen?

Genauigkeit: ME_x , ME_r mit 3 Dezimalstellen

Lösung:

(4.1) (0 Punkte) Betriebsoptimum = Minimum der Stückkostenfunktion. Die Kosten sind für den Fasktorinput angegeben, d.h. müssen auf den Output x umgerechnet werden: $\frac{K(x)}{x} = \frac{16 \cdot r}{x} = \frac{16 \cdot r}{x} = \frac{1600}{x}$

Ableitung K'(x) bilden und Minimum ausrechnen ergibt: Betriebsoptimum bei 40 ME.

- (4.2) (0 Punkte) Gewinnfunktion: $G(x) = x \cdot p(x) x^2 1600 = 490x 2$, $5x^2 x^2 1600 = -3$, $5x^2 + 49x 1600$ Gewinnschwellenpreise = Grenzen der Gewinnzone: G(x) > 0 für $x \in]x_u, x_o[$ und $G(x_u) = G(x_o) = 0$ Per TR: $3,345 \le x \le 136,655$, d.h. $p_u = 148,36$ EUR/ME_x und $p_o = 481,64$ EUR/ME_x.
- (4.3) (0 Punkte) Maximaler Gewinn: Aus G'(x) = -7x + 490 und G''(x) = -7 ergibt sich das Maximum für x = 70 ME_x. Maximalgewinn = 15 550 EUR, p = 315 EUR/ME_x.



Aufgabe 5 (0 Punkte)

Falls Sie am Sontagvormittag das Radio bei einem zufällig gewählten Sender einstellen, erklingt mit 20 Prozent Wahrscheinlichkeit Orgelmusik, an anderen Vormittagen nur mit 2 Prozent Wahrscheinlichkeit. Nun hatten Sie im Urlaub ein etwas unstrukturiertes Leben, die Tage der Woche waren alle gleichberechtigt. An irgendeinem Vormittag wachten Sie auf und beim Radio-Einschalten - der Sender wurde zufällig gewählt - erklang Orgelmusik.

Mit welcher Wahrscheinlichkeit war das ein Sonntag?

Genauigkeit: 2 Dezimalstellen

Lösung:

Ereignisse: O = Orgelmusik, S = Sonntag.

gegebene Wahrscheinlichkeiten: P(O|S) = 0,20 und $P(O|\bar{S}) = 0,02$)

Außerdem wissen Sie: $P(S) = \frac{1}{7}$.

$$P(S|O) = \frac{P(S) \cdot P(O|S)}{P(O)} = \frac{(1/7) \cdot 0,20}{(1/7) \cdot 0,20 + (6/7) \cdot 0,02} = \frac{5}{8} \approx 0,63$$

Mit ca 63% Wahrscheinlichkeit war das ein Sonntag



Aufgabe 6 (0 Punkte)

(6.1) (0 Punkte) Gegeben sind die folgenden Wertepaare.

a) Berechnen Sie ein lineares YX-Modell. (Genauigkeit: 2 Dezimalstellen)

Lösung:

$$y = a + bx = 2,67 + x$$
 $(a = 2,6\bar{6}, b = 1)$

b) Beurteilen Sie die Güte des Modells.

Lösung:

$$r = 0,583$$
, d.h. $B = r^2 = 0,34$

Die erklärte Varianz des Modells liegt bei ca. 34%. Geringe Güte.

(6.2) (0 Punkte) a) Berechnen Sie ein quadratisches YX-Modell. (Genauigkeit: 2 Dezimalstellen)

Lösung:

$$y = a + bx + cx^2 = 10 - 5x + x^2$$

b) Beurteilen Sie die Güte des Modells.

Lösung:

$$B = \frac{27,333}{29,333} \approx 0,93$$

Die erklärte Varianz des Modells liegt bei ca. 93%. Hohe Güte.

(6.3) (0 Punkte) Ggf. könnten hier noch ein zwei Fragen zum Regressionsverständnis kommen

Lösung:



Aufgabe 7 (0 Punkte)

- (7.1) (0 Punkte) Eine Lieferung besteht aus 50 Lampen. Aus der Lieferung werden 5 Lampen zufällig und ohne Zurücklegen entnommen.
 - a) Wieviele Stichproben sind möglich?

Lösung:

Anzahl möglicher Stichproben: (50 5)

b) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass in einer Stichprobe genau zwei defekte Glühbirnen enthalten sind, wenn von den 50 Glühbirnen genau 10 defekt sind?

Lösung:

hypergeometrische Verteilung,

Wahrscheinlichkeit =
$$\frac{\binom{10}{2} \cdot \binom{40}{3}}{\binom{50}{5}} = 0,2098$$

Somit ca. 20, 98%

(7.2) (0 Punkte) Bei Blutspenden wird jede Blutspende daraufhin untersucht, ob sie zur Aufbereitung zu einer Blutkonserve geeignet ist oder nicht. Erfahrungsgemäß sind 5% der Blutspenden für eine Aufbereitung nicht verwendbar. - Eine Aufbereitungsfirma führt stets fünf miteinander verträgliche Blutspenden zu einem Pool zusammen und führt für diesen Pool die Untersuchung durch.

Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass drei gute Blutspenden mit zwei schlechten Blutspenden vermengt werden?

Lösung:

Binomialverteilung; X sei die Anzahl der guten Blutspenden, Erfolgswahrscheinlichkeit = 0,95. Dann gilt

$$P(X = 3) = f_B(3|5, 0.95) = 0,0214 \text{ (TR)}$$



Aufgabe 8 (0 Punkte)

(8.1) (0 Punkte) Der Student Jan hat in seinem Kühlschrank acht Eier gelagert. Zwei Eier sind, ohne dass er es weiß, faul. Für Rühreier greift er zufällig drei Eier. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Rühreier ungenießbar sind (d.h. mind ein gegriffenes Ei ist faul)?

Lösung:

Hypergeometrische Verteilung $P(X \ge 1) = 1 - P(x = 0) = 1 - f_H(0|3, 8, 3) = 1 - \frac{\binom{3}{0} \cdot \binom{6}{3}}{\binom{8}{3}} = \frac{5}{14}$ Also ca. 35,71%.

- (8.2) (0 Punkte) Auf eine Kreuzung münden vier Straßen, aus denen im Durchschnitt in einer Stunde 27,23,35 und 15 Kraftfahrzeuge auf die Kreuzung kommen. Die Ankünfte der Kraftfahrzeuge sind jeweils poissonverteilt und paarweise stochastisch unabhängig.
 - a) Bestimmen Sie für die Gesamtzahl *Y* der die Kreuzung passierenden Kraftfahrzeuge Erwartungswert und Varianz.

Lösung:

Poissonverteilung:

$$E(Y) = E(X_1) + E(X_2) + E(X_3) + E(X_4) = 27 + 23 + 35 + 15 = 100.$$

 $Var(Y) = E(Y) = 100.$

b) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, mindestens 90 und höchstens 110 Fahrzeuge die Kreuzung in einer Stunde passieren?

Lösung:

Poisson
verteilung
$$P(90 \ge X \le 110) = P(X \le 110) - P(X < 89) = 0,85286 - 0,17138 = 0,68144 \approx 0,6814$$
. (TR) Also ca. 68,14%.

- (8.3) (0 Punkte) Bei einer Klausur mit einer maximalen Punktzahl von 100 seien die Ergebnisse näherungsweise normalverteilt mit $\mu = 60$ und $\sigma = 10$.
 - a) Bestimmen Sie den Anteil der Studierenden, die durchgefallen sind, wenn zum Bestehen der Klausur mindestens 50 Punkte erforderlich sind.

Lösung:

Normalverteilung (hier mit Z-Transformation gerechnet, geht auch direkt im TR, zusätzlich Stetigkeitskorrektur notwendig): $P(X < 49, 5) = P(Z < \frac{49, 5-60}{10} = -1, 05) = 0,14686$, d.h rund 14,7%.

b) Bestimmen Sie den Anteil der Studierenden, die die Note "gut" erhalten, wenn diese für Punktzahlen von 80 bis 95 vergeben wird.



Lösung:

$$P(79, 5 < X < 95, 5) = P(1, 95 < Z < 3, 55) = 0,99981 - 0,97441 = 0,0254$$
, d.h rund 2,5%.

c) Auf welchen Wert muss die zum Bestehen nötige Mindestpunktzahl festgelegt werden, wenn nicht mehr als 10% der Studierenden durchfallen sollen?

Lösung:

TR: Inverse Normal: $0, 1 = P(X < x) \Leftrightarrow \bar{P}^1(0, 1) = 47, 1844, d.h die Mindestpunktzahl x muss auf$ 47 gesetzt werden.

(8.4) (0 Punkte) Die Lebensdauer von Schläuchen einer Hydraulikanalage ist annähernd normalverteilt mit einer Standardabweichung von $\sigma = 600$ Stunden. Eine Zufallsstichprobe vom Umfang n = 36 ergibt eine durchschnittliche Lebensdauer von 3000 Stunden. Bestimmen Sie ein 95%-Konfidenzintervall für den unbekannten Parameter μ der Normalverteilung und interpretieren Sie das berechnete Intervall.

Lösung:

Formelsammlung Konfidenzintervall: $KI_{1-\alpha} = \left[\overline{X} - c \cdot \frac{\hat{\sigma}}{\sqrt{n}}, \overline{X} + c \cdot \frac{\hat{\sigma}}{\sqrt{n}}\right]$ Zusätzlich ist die Varianz bekannt, d.h. $c = u_{1-\frac{\alpha}{2}} = (1 - \frac{\alpha}{2})$ -Quantil der Standardnormalverteilung

N(0, 1).

TR (inverse Normal): c = 1,9600 und $\hat{\sigma} = 600$ und damit

$$KI_{0.95} = \left[3000 - 1,96 \cdot \frac{600}{\sqrt{3}6},3000 + 1,96 \cdot \frac{600}{\sqrt{3}6}\right] = [3000 + 196,3000 - 196] = [2804,3196]$$

Interpretation: Bei 100 Stichproben mit daraus berechneten Konfidenzintervallen enthalten 95% dieser Intervalle den wahren Wert μ der Grundgesamtheit.

(Genauigkeit: 4 Dezimalstellen)

Leere Seite für Ihre Notizen Leere Seite für Ihre Notizen



Viel Erfolg!